

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Beratungsleistungen**

## **1. Geltungsbereich**

Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen [Name des Beraters/der Beraterin] (nachfolgend "Berater") und dem Auftraggeber über Beratungsleistungen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

## **2. Vertragsgegenstand**

Der Berater erbringt Beratungsleistungen gemäß dem individuell vereinbarten Leistungsumfang. Ein konkreter Erfolg wird nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.

## **3. Vertragsschluss**

Ein Vertrag kommt durch schriftliche Bestätigung des Angebots oder durch Beginn der Leistungserbringung zustande.

## **4. Vergütung**

Die Vergütung richtet sich nach dem vereinbarten Stundensatz oder Pauschalhonorar. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern anwendbar. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

## **5. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle zur Durchführung der Beratung erforderlichen Informationen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.

## **6. Vertraulichkeit**

Beide Parteien verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten Informationen, auch über das Vertragsende hinaus.

## **7. Haftung**

Der Berater haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Eine Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

## **8. Urheberrecht und Nutzungsrechte**

Alle im Rahmen der Beratung erstellten Unterlagen, Konzepte und Inhalte bleiben geistiges Eigentum des Beraters. Eine Weitergabe oder Nutzung durch Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung.

## **9. Kündigung**

Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

## **10. Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Beraters, sofern gesetzlich zulässig.